

das Krankenhaus

1
2018

www.daskrankenhaus.de

Herausgeber Deutsche Krankenhausgesellschaft | Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart | Entgelt bezahlt | ISSN 0340-3602 | 109. Jahrgang | E.4321

**Pflege im G-DRG-
System 2018**

**Wege aus dem
Fachkräftemangel**

**Thema:
Personalwirtschaft**

Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH stellt sich mit IHE-konformer Patientenakte zukunftsfähig auf

Lösung von IT-Dienstleister März verspricht Gewinn an Flexibilität, Geschwindigkeit und Qualität

Die Rhein-Kreis Neuss (RKN) Kliniken GmbH ist mit der Initiative Integrating the Healthcare Enterprise (IHE) auf dem Weg zu einer standardisierten elektronischen und revisionssicheren Patientenakte. Aufbauen soll sie der Essener IT-Dienstleister März Network Services. „Für das medizinische Universalarchiv und die IHE-konforme Kommunikationsplattform wird ein Electronic Health Record (EHR) von Tiani Spirit und für die administrativen oder nicht-patientenbezogenen Verwaltungsdaten wird das Dokumenten Management System (DMS) von Marabu eingesetzt“, erläutert Adam Dambiec, Key Account Manager für die RKN Kliniken bei März.

Die neue Infrastruktur ermöglicht in den RKN Kliniken die Anbindung unterschiedlicher IT-Systeme und den Austausch von Ergebnisdaten intern sowie über Systemgrenzen hinweg. Dabei wird die eindeutige Zuordnung der Informationen zum richtigen Patienten über einen Master Patient Index (MPI) sichergestellt, den März ebenfalls aufbaut. „Durch eine zeitnahe, schnelle und vollständige Abrechnung aller erbrachten

Leistungen versprechen wir uns eine effizientere Erlössicherung“, so Patricia Mebes, Geschäftsführerin der 693-Betten-Einrichtung, die das von ihrem Vorgänger Udo Purwin initiierte Projekt fortführt. „Darüber hinaus wird die Fallprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) wesentlich vereinfacht.“ Seit Mitte des Jahres müssen alle geforderten Unterlagen digital binnen vier Wochen übergeben werden. Das kann die Einrichtung in der neuen Struktur zeitsparend mit wenigen Mausklicks erfüllen. Ebenso die Anforderungen aus dem Patientenrechtegesetz, nach dem jeder Patient Anspruch auf eine digitale Akte hat.

Künftig haben alle Standorte der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH – das Kreis Krankenhaus Dormagen, das Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum am Standort Dormagen – Zugriff auf alle Patientenakten. Dazu ist die Infrastruktur offen und flexibel, etwa bei weiteren Klinikakquisitionen. „Wir bereiten die intersektorale mobile Interoperabilität innerhalb der Gruppe und darüber hinaus bereits heute vor“, sagt Sascha Rödder, Leiter Patientenmanagement in den RKN Kliniken. So können

künftig auch Patienten oder Kostenträger an die virtuellen Akten angebunden werden. Nicht zuletzt macht sich die Einrichtung frei von den Anbietern ihrer Informationssysteme, und das IHE-Archiv kann als Ausfallsystem dienen.

„Von unserer neuen IHE-konformen Infrastruktur von März versprechen wir uns einen Gewinn an Flexibilität, Dynamik und Geschwindigkeit“, so Patricia Mebes. „Darüber hinaus können wir die unternehmensübergreifende Interoperabilität gewährleisten und gewinnen ein Stück Selbstbestimmung zurück.“ Auch Dr. Pierre-Michael Meier, Vorstand bei März, freut sich über den neuen Kunden: „Wir haben bereits zahlreiche Projekte für die Einführung und den Betrieb von IHE-Infrastrukturen als Generalunternehmer durchgeführt und sind einer der führenden Anbieter in diesem Segment in Deutschland. Mit der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH holen wir eine weitere Einrichtung ins Boot und machen sie fit für die Zukunft der einrichtungsübergreifenden Gesundheitsversorgung.“

Weitere Informationen unter:
www.maerz-network.de

Messen/Veranstaltungen

7. Frühjahrstagung Telemedizin

Am 10. April 2018 laden die ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH und die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin (DGTelemed) zur 7. „Frühjahrstagung Telemedizin“ ins Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf.

Welche Entwicklungen sind bereits abgeschlossen und welche telemedizinischen Lösungen stehen noch an, um ein



zukunftsfähiges digitales Gesundheitswesen zu schaffen? Namhafte Gäste aus

Politik, Gesundheitsversorgung, Selbstverwaltung und Verbänden diskutieren über den aktuellen Stand des Ausbaus der Telemedizin in Deutschland und führen die Debatte über die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung fort.

Weitere Informationen unter:
www.ztg-nrw.de/veranstaltungen

www.daskrankenhaus.de